

deten Tage, da sie unter Christl. Zuruf ihres betrübten Ehegatten u. umstehenden Kinder, selig entschlief, ihres Alters 45 Jahr 6 Mon. wen. 4 St. Sonnt. drauf ward sie nach Art einer Station, in der Stille, in ihre Brust gebracht. B = = 1.

Greifenberg. In dieser benachbarten schlesisch. Gränzstadt starb, am 6. Dec. eine gebohrne Laubanerin, Fr. Christiane Rosina verw. Bürgermeist. Herbst, geb. Pauli. Sie war die älteste Tochter des 1758. verst. 82jähr. Lauban. Bürgermeist. Hrn. Ehp. Pauli; u. zuerst an den Conrect. in Lauban, nachherigen Pfarr in Schreibersdorf Hrn. M. G. C. Taubner, u. nachher an den Bürgermeist. Herbst in Greifenberg, verheurathet, u. ward 2 Mal zur Witwe. Sie starb 65 Jahr alt, u. hinterläßt aus der ersten Ehe einen Sohn, welcher Med. Doct. u. Pract. in Greifenberg ist, von welchem, u. von ihrer vor ihr in Lauban verst. Tochter, der Kaufm. Fischerinn, sie verschiedene Enkel gesehen hat. S. XIX. Magaz. Band, S. 61.

Görlitz. Am 22. Dec. vor. Jahres starb alhier Hr. Karl Gottlob Wild, Landsteuer-Secretär, in einem Alter von 55 Jahren. Er war alhier 1734. am 24. May gebohren. Sein Vater, Hr. Joh. Gottlob Wild, Accis-Schreiber am Frauenthore, starb vor einigen Jahren in hohem Alter, u. die Mutter war Fr. Anna Rosina eine geb. Langinn. Nachdem er bis in sein 15tes Jahr den Unterricht auf dem hiesigen Gymnasio genossen hatte, widmete er sich dem Rechnen und Schreiben, bis er 1756. bey der Landsteuer-Expedition des Görlitz. Kreises angestellet ward, u. nach einigen Jahren von den Hochlöbl. Ständen des Görlitz. Kreises das Prädicat eines Landsteuer-Calculators erhielt, auch als Notar. Publ. Cæsar. bestätigt ward. Da der Steuersecret. Hr. G. E. Petri, jetziger Rath's-Scabin, das Secretariat resignirte: ward ihm von den Herren Landständen am Landtage Trium Reg. 1773. das Landsteuer-Secretariat aufgetragen, (S. VI. Magaz. Band S. 24.) welches er auch, bis an den Tod, zur Zufriedenheit seiner Obern, verwaltet hat. Im Jahr 1780. verheirathete er sich mit der nun hinterlassenen betrübten Frau Witwe, damahls Jgfr. Henrietten Wilhelminen, weyl Hrn. Pastor Bauers zu Trachenau bey Leipzig nachgelassenen ältesten Tochter, und darauf des Hrn. Prat. Honor. Fischers auch bey Kauf- u. Handelsherrn in Lauban Pfliegerochter, mit welcher er, in einer 10tehalbjähr. vergnügten Ehe 2 Söhne u. 4 Töchter gezeuget hat, welche nun allerseits verwaiset sind. Er genoß einer ziemlichen Gesundheit, und war von muntern Wesen; bis, durch einen Zufall, ein Leibes-schaden erregt ward, durch welchen er, nach einer 11tägigen Krankheit, Todes verfuhr. —

Aus unsrer Schlesiſchen Nachbarschaft können wir melden, daß am 25. Nov. der Hr. Kaufmann Lehmann die Freude erlebet, seine beyden ältesten Jgfr Töchter, an einem Tage, zum Traualtare führen zu können. Jgfr. Johanna Christiana L. ward da mit dem Hrn. Zimmermann, Regimentsquartiermeister u. Auditeur bey dem Regim. Forcade, und Jgfr. Johanna Elisabeth L. mit dem Hrn. Joh. Gottlieb Hauße, Pastor in Rauche, ehelich verbunden. Die Trauung geschah zu Hohlkirche bey Liegnitz.

Eben im Monat Nov. am 11ten begingen der Einwohner Gottlieb Paschke zu Kuntz, bey Liegnitz, u. seine Ehegenossinn Maria geb. Schurzin, Er 74 u. Sie 75 Jahr alt, ihr eheliches Jubelfest, welches der Gutsherr, der Hr. Marschcommissar. von Stange, veranstaltet hatte, welcher sie in die Kirche begleitete, und ihnen, ihren Kindern und ihren Enkeln ein Gastmahl gab.

Sollten